

Stefan Breuer



»Wein fasst man am besten in Gläser, nicht in Worte«, sagt Stefan Breuer. »Ohnehin gibt es keine endgültige Geschmackslösung, gerade Riesling bleibt in seiner einzigartigen Vielfalt immer etwas sehr Individuelles.«

Breuers Weinberge liegen im westlichen Zipfel des Rheingaus, dort, wo ein paar Meter weiter das Gebiet Mittelrhein beginnt.

»Viel Schiefer und Quarzit, dazu etwas kalkhaltiger Lösslehm. Da rockt der Berg und bringt einen kräftigen Schuss Mineralität in den Riesling. Das Terroir muss sich durchsetzen, das ist unser Potenzial und Kapital. In den Boden reinhören, ihn verstehen, seine Zeichen deuten: In einer gewissen Weise ist der Winzer der Knecht seines Bodens und der Gehilfe der Rebsorte, die den Boden interpretieren soll. Ich suche diese Typizität, den originären Grundtyp, den mir der Boden mitteilen möchte. Deswegen sind meine Rieslinge schlank, fast zart, gleichzeitig erfrischend, fruchtig und werden von einer feinen, aber aromatischen Säure und ausgeprägter Mineralität begleitet. Diese Rieslinge machen nicht mit einem Glas satt, aber Appetit auf ein zweites.«

Stefan Breuer ist Riesling-Protagonist am westlichen Zipfel des Rheingaus



Autor : Christina Fischer und Ingo Swoboda

Verlag : Hallwag Verlag

ISBN Nr : 3-7742-69947